

FAQ für FRED

Kann FRED einen Steuerberater ersetzen?

FRED darf nicht alle Arbeiten in der Finanzbuchhaltung bzw. im Rechnungswesen übernehmen aber viele davon. In den Bereichen, in denen FRED aus Gründen des Berufsschutzes der Steuerberater nicht arbeiten darf (z.B. Erstellung von Steuererklärungen und Bilanzen) arbeitet FRED vertrauensvoll mit Ihrem Steuerberater zusammen oder empfiehlt Ihnen, wenn Sie es wünschen, einen Berater, der bereits Erfahrung in der Zusammenarbeit mit FRED hat. FRED bereitet die zur Erstellung der Bilanz und der Steuererklärungen benötigten Informationen „mundgerecht“ vor. Das gibt Ihnen die Möglichkeit, bei Ihrem Steuerberater günstige Honorare durchzusetzen.

Wer macht mir denn dann den Jahresabschluss und die Steuererklärungen?

D.as können Sie sich aussuchen: Vielleicht möchten Sie in diesem Bereich mit Ihrem bisherigen Steuerberater weiterhin zusammenarbeiten? In diesem Fall stellt FRED Ihrem Steuerberater alle notwendigen Informationen und Daten zur Verfügung. Die meisten Kunden wollen aber lieber alles aus einer Hand haben: Dann ist FRED der alleinige Ansprechpartner. Die Zusammenarbeit und der Informationsaustausch mit dem Kooperationssteuerberater läuft dann in Ihrem Auftrag ausschließlich über FRED. Einschließlich der Bezahlung. Klingt kompliziert? Sie werden sehen, es ist ganz einfach! Wir erklären es ihnen gerne in einem kostenlosen und unverbindlichen Beratungsgespräch.

Was unterscheidet FRED vom Steuerberater?

FRED übernimmt Arbeiten, die üblicherweise auch vom Steuerberater mit übernommen werden. FRED darf aus gesetzlichen Gründen aber nicht das gesamte Leistungsspektrum des Steuerbersaters (z.B. Bilanzerstellung, Erstellung von Steuererklärungen) abdecken. Deshalb arbeitet FRED in diesen Bereichen mit Ihrem Steuerberater zusammen. Wenn Sie es wünschen oder noch keinen eigenen Steuerberater haben, kann FRED Ihnen eine entsprechende Empfehlung geben.

Aufgrund der Konzentration auf die wesentlichen Bereiche des Rechnungswesens und die durch FRED gestalteten, hochgradig standardisierten Prozesse, können äußerst interessante Preise angeboten werden.

FRED muss im Gegensatz zum Steuerberater nicht alle Eventualitäten und Sondersachverhalte abdecken, sondern kann sich auf Standardachverhalte beschränken. Das Vorhalten des Knowhows für diese Besonderheiten führt in einer Steuerberaterkanzlei häufig zu ungünstigen Kostenstrukturen, die letztendlich häufig auch auf solche Mandanten des Steuerbersaters umgelegt werden, die dieses Spezialwissen nicht abrufen. Warum soll ein einfacher Handwerksbetrieb dafür bezahlen müssen, dass der Steuerberater teure Fortbildungen im Bereich der Konzernrechnungslegung machen muss.

Warum ist FRED so preiswert?

FRED kalkuliert die Kosten für seine Leistungen nach dem tatsächlich entstehenden Arbeitsanfall. Die Buchungserfassung eines Umsatzes von z.B. 100.000 EUR von einem Kiosk muss notwendiger Weise viel mehr Arbeit machen als von einem Autohaus mit gleichem Umsatz. Im ersteren Fall muss man sicherlich weit über 1.000 Umsatzvorgänge erfassen, im Fall des Autohauses können das vielleicht nur

zwei oder drei Rechnungen sein. Der tatsächliche Arbeitsanfall wird unseres Erachtens von vielen Steuerberatern nicht ausreichend in die Kalkulation einbezogen.

Der Steuerberater unterliegt der Steuerberatergebührenverordnung, welche für bestimmte Arbeiten Höchst- aber auch Mindesthonorare vorschreibt. Würde der Steuerberater diese Mindesthonorare unterschreiten, wäre dies rechtswidrig.

FRED deckt die Verbuchung von laufenden Geschäftsvorfällen in Standard-Branchen ab. Der Steuerberater muss spezielles Knowhow zusätzlich für alle Eventualitäten und Besonderheiten vorhalten, was sich notwendigerweise auf dessen Preise auswirken muss.

Ist FRED immer billiger als der Steuerberater?

Diese Aussage kann man pauschal nicht treffen. Zum einen gibt es Fälle, in denen Steuerberater durch großzügig kalkulierte Jahresabschluss- und Steuererklärungshonorare den Bereich der Finanzbuchhaltung subventionieren. Die Gebühren für die Finanzbuchhaltung erscheinen dann auf den ersten Blick als sehr günstig. Diese werden aber durch hochpreisige Jahresabschlüsse und Steuererklärungen erkaufte. In diesem Fall müsste man das Engagement des Steuerberaters insgesamt bewerten und sehen, was unterm Strich herauskommt.

In einigen Fällen, das ist aber die große Minderheit, liegen innerhalb der Finanzbuchhaltung tatsächlich schwierige Einzelsachverhalte vor, die FRED gar nicht oder zumindest nicht günstiger abarbeiten kann. Dass kann bei umfangreichen und dazu schwierigen Auslandssachverhalten der Fall sein.

Verzichte ich mit FRED auf Qualität?

Nein. FRED macht nur das was er kann ... und zwar gut kann. Gerade die Spezialisierung auf die laufende Belegverbuchung innerhalb von Standardbuchhaltungen führt zu standardisierten Prozessen und gleichbleibend hohen Qualitätsanforderungen seitens der FRED-Geschäftsleitung. Das von FRED eingesetzte Personal besteht ausschließlich aus buchhaltungserfahrenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die ausnahmslos bereits in Steuerberaterpraxen gearbeitet haben. Die Zusammenarbeit zwischen FRED und Steuerberater funktioniert deshalb auch reibungslos, weil wir dieselbe Sprache sprechen.

Wie funktioniert FRED?

Nachdem Sie mit FRED telefonisch oder per Mail Kontakt aufgenommen haben, werden Sie von uns zu einem unverbindlichen und kostenfreien Beratungsgespräch eingeladen. Sie werden sehen, dass es sich bei FRED nicht um eine virtuelle Internetplattform, sondern um lebende Menschen, die für Sie ansprechbar sind, handelt.

In diesem Beratungsgespräch klären wir alle Frage, die Sie auf dem Herzen haben und erheben durch wenige einfache Fragen die notwendigen Informationen, die für die Ausarbeitung eines Angebots notwendig sind. Wir sprechen mit Ihnen über eine sinnvolle Aufgabenteilung mit Ihrem möglicherweise bereits vorhandenen Steuerberater. Sollten Sie noch keinen Steuerberater haben oder sollten Sie sich hinsichtlich Ihrer steuerlichen Beratung neu orientieren wollen, dann empfehlen wir Ihnen gerne einen Steuerberater, dem die nahtlose Zusammenarbeit mit FRED vertraut ist.

Im Anschluss an das ausführliche -natürlich unverbindliche und kostenfreie- Beratungsgespräch erhalten Sie von uns ein schriftliches Angebot und alle notwendigen Vertragsunterlagen. Das gibt Ihnen die Gelegenheit, alles genau zu prüfen. Wundern Sie sich bitte nicht über die kurz gehaltenen Verträge,

ohne den üblichen Paragrafendschmelze. Die sehr kurzen Kündigungsfristen spornen uns an, Sie auf jeden Fall zufrieden zu stellen, besser noch: Sie zu begeistern. Je nach Ausgestaltung der Zusammenarbeit zwischen FRED und Ihrem Steuerberater bzw. einem von FRED empfohlenen Korrespondenz-Steuerberater, erhalten Sie mehrere Verträge über die einzelnen Teilbereiche der Tätigkeiten. Der Grund liegt in dem Umstand, dass FRED nicht das gesamte Spektrum der Finanzbuchhaltung und Jahresabschlusserstellung abdecken darf. Auch die Erstellung von Steuererklärungen ist dem Berufsstand der Steuerberater vorbehalten. Dementsprechend muss für diese, so genannten Vorbehaltsaufgaben ein Steuerberater beauftragt werden. Klingt kompliziert, ist aber ganz einfach, da Sie von FRED entsprechende Muster-Verträge erhalten.

Nachdem Sie die Vertragsunterlagen in Ruhe studiert haben und möglicherweise aufgetretene Rückfragen mit uns geklärt haben, senden Sie uns diese Unterlagen bitte zu.

Mit der im Vertragswerk enthaltenen Vollmacht, rufen wir die notwendigen Dateien, Dokumente und Buchhaltungsunterlagen bei ihrem bisherigen Steuerberater ab. Ab jetzt senden Sie Ihre Buchhaltungsunterlagen einfach an FRED. Wir erledigen dann den Rest.

Jeweils nach Fertigstellung der Arbeiten erhalten Sie per E-Mail das Buchführungsauswertungspaket. Die Umsatzsteuervoranmeldung hat unser Korrespondenz-Steuerberater dann bereits für Sie online an das Finanzamt übertragen. (Alternativ erhält Ihr Steuerberater eine Auswertungsdatei zur problemlosen Erstellung der Umsatzsteuervoranmeldung.) Die Lohnsteueranmeldungen, die Beitragsnachweise an die Sozialversicherungsträger und sogar die Zahlungen von Lohnsteuer, Krankenkassenbeiträgen und Beiträgen an die Rentenversicherung erledigt FRED für Sie. Sie brauchen lediglich die im Auswertungspaket enthaltene Telefaxvorlage zu unterzeichnen und an Ihre Bank zu faxen. Erst dann führt die Bank die von FRED zuvor online übermittelten Zahlungsläufe aus. Damit behalten Sie trotz des hohen Komforts die volle Kontrolle über Ihre Zahlungen.

Warum kann ich bei FRED nicht nach Erhalt der Rechnung per Überweisung bezahlen?

Das hat drei Gründe: Zum einen stellt das zwischen FRED und dem Kunden abgeschlossene Vertragswerk gleichzeitig die (Dauer-)Rechnung für die monatlich von FRED zu erbringenden Leistungen dar. Das bedeutet, dass für diese Leistungen keine weiteren monatlichen Rechnungen mehr erstellt werden. Warum auch? Da es sich ohnehin um monatliche Pauschalen handelt, sähen alle Rechnungen ohnehin gleich aus. Lediglich für nicht periodisch wiederkehrende (Sonder-)Aufträge werden Rechnungen erstellt, da diese nicht in den monatlichen Pauschalen enthalten sind. Auch für die von FRED erstellten Lohn- und Gehaltsabrechnungen und die damit im Zusammenhang stehenden Nebenleistungen werden Rechnungen erstellt, da die Mitarbeiterzahlen häufig schwanken und es so zu unterschiedlichen Rechnungsbeträgen kommen kann. Aber in allen Fällen ist eine Bezahlung per Lastschrift obligatorisch (s.u.).

Der zweite Grund liegt in den schlanken Verwaltungsstrukturen, mit denen FRED arbeitet und deren Kostenvorteile an die Kunden weitergegeben werden können. Wir wollen unsere Kraft lieber für die Interessen unserer Kunden und nicht für unsere eigene Verwaltung einsetzen. Der Aufwand für die Rechnungserstellung, für den Rechnungsausdruck, das Kuvertieren und für den der Postversand ist nicht zu unterschätzen. Hinzu kommt, dass diese Rechnungen dann auch noch abgeheftet und für die Dauer der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen aufbewahrt werden müssen. Insofern ist es in aller Interesse, möglichst wenig Papier zu produzieren.

Schließlich werden alle Rechnungen per Lastschrift eingezogen. Das erspart den aufwändigen Mahnprozess, sollte die Bezahlung vom Kunden einmal vergessen worden sein. Auch

Forderungsausfälle treten viel seltener auf. Alles Kasten, die ansonsten irgendwie in die Preise mit einkalkuliert werden müssten.

Für wen ist FRED nicht geeignet?

Es gibt sehr wenige Unternehmen, für die FRED nicht geeignet ist. FRED erledigt Buchhaltungsaufgaben im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen professionell und mit schlanken Verwaltungsstrukturen, was zu interessanten Preisen führt. Es gibt einige wenige Ausnahmen, die FRED nicht oder nicht günstiger als Ihr Steuerberater erledigen kann: Solche Ausnahmen könnten in äußerst schwierigen Buchhaltungen, zum Beispiel mit komplizierten Auslandssachverhalten, bestehen, bei denen nahezu jede zu verbuchende Rechnung ein Gutachten eines Steuerberaters verlangt.

Das sind dann aber wirkliche Extremfälle. Das übliche Auslandsgeschäft (Handel und Dienstleistung) kann von FRED problemlos bearbeitet werden. Und darüber hinaus arbeitet FRED in Zweifelsfällen mit dem Steuerberater der Kunden zusammen,

Was ist das FRED-Bonusprogramm?

Hinter dem FRED-Bonusprogramm verbergen sich Preisnachlässe für Bestandskunden, die FRED erfolgreich weiterempfohlen haben. Die genauen Konditionen hierfür werden von Zeit zu Zeit überarbeitet und richten sich nach dem Umfang der durch diese Empfehlung von FRED übernommenen Arbeiten.